

Kathrein Corporate Bond

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.12.2022 – 30.11.2023

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2022 bis 30.11.2023	4
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2023	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	17
An Mitarbeiter des beauftragten Managers / der beauftragten Manager gezahlte Vergütungen in EUR	19
Bestätigungsvermerk	20
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen	24
Anhang	31

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779780	Kathrein Corporate Bond (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETT2	Kathrein Corporate Bond (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779798	Kathrein Corporate Bond (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,450 % R-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

Referenzwert	Gewichtung
	in %
ICE BofA Euro Corporate	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Corporate Bond für das Rechnungsjahr vom 01.12.2022 bis 30.11.2023 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.11.2023 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.11.2021	30.11.2022	30.11.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	37.035.593,65	31.349.852,97	31.793.680,29
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	101,48	88,52	91,76
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	104,52	91,18	94,51
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	187,29	164,12	171,59
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	187,29	164,12	171,59
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	180,43	157,77	164,46
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	185,84	162,50	169,39
		15.02.2023	15.02.2024
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,5000	3,4000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2023
AT0000779780 (R) A	132.566,716	758,000	-70.377,716	62.947,000
AT0000A0ETT2 (I) T	84.721,000	59.251,000	-51.572,000	92.400,000
AT0000779798 (R) T	36.186,920	30.508,212	-4.909,753	61.785,379
Gesamt umlaufende Anteile				217.132,379

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	88,52
Ausschüttung am 15.02.2023 (errechneter Wert: EUR 89,22) in Höhe von EUR 0,5000, entspricht 0,005604 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,76
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,005604 x 91,76)	92,27
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,75
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,24
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	3,41
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	164,12
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	171,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,47
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,55
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	3,41
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	157,77
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	164,46
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	6,69
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	4,24
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	3,41

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 3 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.11.2022 (253.474,636 Anteile)		31.349.852,97
Ausschüttung am 15.02.2023 (EUR 0,5000 x 133.104,716 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780))		-66.552,36
Ausgabe von Anteilen	14.752.748,05	
Rücknahme von Anteilen	-15.729.753,41	
Anteiliger Ertragsausgleich	-279.833,51	-1.256.838,87
Fondsergebnis gesamt		1.767.218,55
Fondsvermögen am 30.11.2023 (217.132,379 Anteile)		31.793.680,29

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	960.824,43
	960.824,43
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-219.703,42
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-17.767,36
Abschlussprüferkosten	-3.560,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-600,00
Depotgebühr	-9.962,80
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-661,34
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-3.915,55
	-256.170,47
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	704.653,96
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	175.646,22
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	1.268.765,16
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-2.336.981,73
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-1.084.425,54
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-1.976.995,89
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-1.272.341,93

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	2.759.726,97
	2.759.726,97

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	279.833,51
	279.833,51
Fondsergebnis gesamt	1.767.218,55

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 16.844,20 EUR.

Kapitalmarktbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen historischer Zinsanhebungen der Notenbanken. Nach dem herausfordernden Jahr 2022 mit Rekordinflation und deutlichen Verlusten an den Aktien- und Anleihemärkten, begann das Jahr 2023 mit kräftigen Kursgewinnen. Die positiven Wirtschaftsdaten und eine rückläufige Inflation dies- und jenseits des Atlantiks sorgten bei Investoren für hoffnungsvolle Erwartungen an eine „sanfte Landung“. Unterbrochen wurde die positive Marktstimmung nur kurzfristig im März 2023, als die Silicon Valley Bank mit Liquiditätsschwierigkeiten ein globales Bankenbeben auslöste. Bei der Credit Suisse war das schwierige Umfeld, das verlorene Vertrauen und die großen Verluste in den Vor-Quartalen tatsächlich der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte und die Credit Suisse musste nach 167-jähriger Geschichte von der UBS übernommen werden. Die Zusicherung der Notenbanken, sowie der Regulierungs- und Überwachungsinstitutionen an ein stabiles Finanzsystem sorgte für Beruhigung an den Märkten. Unterstützt wurden die Kursgewinne bei Aktien durch einen Boom bei Künstlicher Intelligenz (KI), der für Effizienz bei Unternehmen sorgen soll, aber auch Fantasie für neue Produkte bringt. Bislang konnten aber nur die großen Technologiekonzerne aus den USA und einige wenige europäische Chipunternehmen profitieren. Nach dem Sommer kippte dann die Stimmung an den Märkten, als die Investoren das „höher-für-länger“-Narrativ der Zentralbanken neu gepreist haben. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte den Einlagesatz im September 2023 auf 4 % und die Leitzinsen der amerikanischen Notenbank (Fed) sind bei einem Niveau von 5,25 % bis 5,50 %. Im Oktober 2023 folgte dann durch den brutalen Angriff der Hamas auf Israel eine neue geopolitische Krise, die für Unsicherheit und Volatilität an den Märkten sorgte. Getrieben von der steigenden Wahrscheinlichkeit für Zinssenkungen im Jahr 2024 legten sowohl die Anleihe- als auch die Aktienmärkte kräftig zu. Nach einer ruhigen Thanksgiving-Woche setzten die Finanzmärkte zum Jahresendspurt an. So legte z. B. der DAX um mehr als 9 % zu und verzeichnete damit die beste Monatsperformance seit der Covid-19-Erholung. Der Dow Jones Industrial Average erreichte pünktlich zum Monatsende ein neues Jahreshoch für 2023. Auch der S&P 500 Index erreichte auf Gesamtertragsebene ein neues Jahreshoch. Aus Sicht des Euro-Anlegers litten die US-Dollar-Indizes jedoch unter der Schwäche des US-Dollars. Dies spiegelt sich vor allem in den globalen Indizes wider. Der Anstieg des MSCI World in Euro fällt aufgrund der USD-Abwertung von rund 3 % deutlich geringer aus.

Der US-Dollar hat im Berichtszeitraum leicht abgewertet und notierte Ende November 2023 bei 1,088 EUR/USD.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds veranlagt beinahe zur Gänze in Unternehmensanleihen, die in Euro-Währungen notieren. Anlageziel des Kathrein Corporate Bond ist es bei breiter Streuung des Anleiheportfolios eine höhere Performance als Euro-Staatsanleihen zu erreichen. Die Diversifizierung erfolgt durch eine Vielzahl an Einzeltiteln, die sich im Fonds befinden. Darüber hinaus wird auch auf eine breite Branchen- und Länderdiversifizierung geachtet. Bei der Einzeltitelauswahl wird darauf geachtet, dass diese Anleihen höhere Renditen als andere Anleihen, die in der Ausstattung ähnlich sind, erzielen.

Bezüglich der einzelnen Anleihen wurden wieder einige Neuemissionen im Laufe der Berichtsperiode erworben (Securitas, Volvo, National Bank of Canada, Toyota, BP, Erste Group, Imperial Brands, Danske Bank, Neste, Bayer, BASF, Aena, Proximus, H&M, Heidelberg Materials, Carrier Global und viele andere). Zweck dieser Investitionen war es an einem möglichen Spreadeinungspotential zu partizipieren. Im Gegensatz dazu wurden Anleihen, die sich schon länger im Fonds befinden und mittlerweile teurer gepreist sind oder Neuemissionen, bei denen sich das Spreadeinungspotential bereits realisiert hat, verkauft (VISA, Tennet, PPG Industries, HSBC, Wuerth, Teleperformance, Bayer, Bouygues, Smurfit Kappa, Südzucker und andere).

Weiters wird die Duration des Fonds durch ein quantitatives Modell aktiv gesteuert. Wenn das Modell für die Zinsen zweijähriger, fünfjähriger oder zehnjähriger Anleihen einen steigenden Trend aufweist, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verkürzt, um Kursverluste zu vermeiden. Wenn ein fallender Trend für die Zinsen zweijähriger, fünfjähriger oder zehnjähriger Anleihen aufgrund des Modells festgestellt wird, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verlängert, um an den Kursgewinnen überproportional zu partizipieren. Das Modell wird teilweise asymmetrisch umgesetzt. Die Durationverkürzung gemessen in Jahren kann größer sein als die Durationverlängerung. Das ist dann der Fall, wenn sich die Europäische Zentralbank (EZB) in einem Zyklus steigender Leitzinsen befindet wie das momentan der Fall ist.

Zu Beginn des Monats Dezember 2022 zeigte das Modell steigende Renditen für zwei-, fünf- und zehnjährige deutsche Staatsanleihen an. Mit einigen wenigen Unterbrechungen für fünf- und zehnjährige deutsche Staatsanleihen wurde diese Positionierung bis Ende Mai 2023 beibehalten. Auch die zweite Hälfte der Berichtsperiode gestaltete sich ähnlich. Einzig und allein für fünfjährige deutsche Staatsanleihen zeigte das Modell in der ersten Novemberhälfte keine steigenden Renditen mehr an, für zweijährige und zehnjährige Staatsanleihen aber noch immer.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	30.099.256,73	94,67 %
Summe Anleihen fix			30.099.256,73	94,67 %
Summe Wertpapiervermögen			30.099.256,73	94,67 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-46.150,00	-0,14 %
Summe Derivative Produkte			-46.150,00	-0,14 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.298.015,33	4,08 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.298.015,33	4,08 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			468.694,24	1,47 %
Summe Abgrenzungen			468.694,24	1,47 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-26.136,01	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-26.136,01	-0,08 %
Summe Fondsvermögen			31.793.680,29	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1421915049	3M COMPANY MMM 1 1/2 06/02/31	EUR	500.000	500.000			83,662230	418.311,15	1,32 %
Anleihen fix		XS2698998593	ACCIONA ENERGIA FINANCA ANESM 5 1/8 04/23/31	EUR	400.000	400.000			101,678410	406.713,64	1,28 %
Anleihen fix		ES0205046008	AENA SME SA AENASM 4 1/4 10/13/30	EUR	500.000	500.000			102,945240	514.726,20	1,62 %
Anleihen fix		XS1843443786	ALTRIA GROUP INC MO 3 1/8 06/15/31	EUR	500.000	500.000			87,712800	438.564,00	1,38 %
Anleihen fix		XS2657613720	AMERICAN HONDA FINANCE HND 3 3/4 10/25/27	EUR	500.000	500.000			100,650860	503.254,30	1,58 %
Anleihen fix		XS2594025814	ARCADIS NV ARCAD 4 7/8 02/28/28	EUR	500.000	500.000			101,235010	506.175,05	1,59 %
Anleihen fix		XS1533922263	AVERY DENNISON CORP AVY 1 1/4 03/03/25	EUR	500.000	500.000			96,388960	481.944,80	1,52 %
Anleihen fix		XS2595418679	BASF SE BASGR 4 1/2 03/08/35	EUR	500.000	500.000			103,525480	517.627,40	1,63 %
Anleihen fix		XS1664644983	BAT INTL FINANCE PLC BATSLN 2 1/4 01/16/30	EUR	500.000	500.000			87,080390	435.401,95	1,37 %
Anleihen fix		XS2555221246	BOOKING HOLDINGS INC BKNG 4 3/4 11/15/34	EUR	500.000				107,099310	535.496,55	1,68 %
Anleihen fix		XS2620585658	BP CAPITAL MARKETS BV BPLN 3.773 05/12/30	EUR	500.000	500.000			100,415320	502.076,60	1,58 %
Anleihen fix		DE0001104875	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/15/24	EUR	50.000				98,943000	49.471,50	0,16 %
Anleihen fix		DE0001104867	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/15/23	EUR	50.000				99,842000	49.921,00	0,16 %
Anleihen fix		DE0001104883	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0.2 06/14/24	EUR	50.000				98,197000	49.098,50	0,15 %
Anleihen fix		DE0001104891	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0.4 09/13/24	EUR	50.000	50.000			97,661000	48.830,50	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22007	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2 1/2 03/13/25	EUR	50.000	50.000			99,196000	49.598,00	0,16 %
Anleihen fix		DE0001104909	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.2 12/12/24	EUR	50.000	50.000			98,886000	49.443,00	0,16 %
Anleihen fix		DE000BU22015	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.8 06/12/25	EUR	50.000	50.000			99,661640	49.830,82	0,16 %
Anleihen fix		XS2723569559	CARRIER GLOBAL CORP CARR 4 3/8 05/29/25	EUR	400.000	400.000			100,308000	401.232,00	1,26 %
Anleihen fix		XS2497520887	CELANESE US HOLDINGS LLC CE 5.337 01/19/29	EUR	500.000	500.000			101,843700	509.218,50	1,60 %
Anleihen fix		XS2573569576	DANSKE BANK A/S DANBNK 4 1/8 01/10/31	EUR	500.000	500.000			100,614150	503.070,75	1,58 %
Anleihen fix		XS2673433814	EAST JAPAN RAILWAY CO EJRAIL 3.976 09/05/32	EUR	400.000	400.000			102,779560	411.118,24	1,29 %
Anleihen fix		XS2475919663	ELECTROLUX AB ELTLX 2 1/2 05/18/30	EUR	500.000				88,870740	444.353,70	1,40 %
Anleihen fix		AT0000A32562	ERSTE GROUP BANK AG ERSTBK 4 01/16/31	EUR	500.000	500.000			100,383520	501.917,60	1,58 %
Anleihen fix		XS2444263102	EXPERIAN EUROPE DAC EXPNLN 1.56 05/16/31	EUR	500.000				85,722580	428.612,90	1,35 %
Anleihen fix		XS1794675931	FAIRFAX FINL HLDGS LTD FFHCN 2 3/4 03/29/28	EUR	500.000		200.000		93,789140	468.945,70	1,47 %
Anleihen fix		XS2559501429	FRESENIUS SE & CO KGAA FREG 5 11/28/29	EUR	500.000				103,684200	518.421,00	1,63 %
Anleihen fix		XS2126170161	GIVAUDAN FIN EUROPE GIVNVX 1 5/8 04/22/32	EUR	500.000				84,793110	423.965,55	1,33 %
Anleihen fix		XS2597994065	GLOBAL PAYMENTS INC GPN 4 7/8 03/17/31	EUR	500.000	500.000			101,196910	505.984,55	1,59 %
Anleihen fix		XS2404642923	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS 0 7/8 05/09/29	EUR	500.000	500.000			84,941640	424.708,20	1,34 %
Anleihen fix		XS2704918478	H&M FINANCE BV HMBSS 4 7/8 10/25/31	EUR	400.000	400.000			103,453830	413.815,32	1,30 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS2721465271	HEIDELBERG MATERIALS FIN HEIGR 4 7/8 11/21/33	EUR	400.000	400.000			101,798000	407.192,00	1,28 %
Anleihen fix		XS2551903425	HONEYWELL INTERNATIONAL HON 4 1/8 11/02/34	EUR	500.000				101,077030	505.385,15	1,59 %
Anleihen fix		XS2583742239	IBM CORP IBM 3 5/8 02/06/31	EUR	500.000	500.000			99,881010	499.405,05	1,57 %
Anleihen fix		FR0014003GX7	IMERYSA SA NK 1 07/15/31	EUR	500.000				76,534000	382.670,00	1,20 %
Anleihen fix		XS2586739729	IMPERIAL BRANDS FIN NETH IMBLN 5 1/4 02/15/31	EUR	500.000	500.000			100,452730	502.263,65	1,58 %
Anleihen fix		XS1673102734	ISS GLOBAL A/S ISSDC 1 1/2 08/31/27	EUR	400.000	400.000			91,029330	364.117,32	1,15 %
Anleihen fix		XS2082472122	JT INTL FIN SERVICES BV JAPTOB 1 11/26/29	EUR	500.000		200.000		85,600520	428.002,60	1,35 %
Anleihen fix		XS2232045463	MOL HUNGARIAN OIL & GAS MOLHB 1 1/2 10/08/27	EUR	500.000		200.000		88,693680	443.468,40	1,39 %
Anleihen fix		XS1440976535	MOLSON COORS BEVERAGE TAP 1 1/4 07/15/24	EUR	500.000				98,077000	490.385,00	1,54 %
Anleihen fix		XS2404028230	MORGAN STANLEY MS 1.102 04/29/33	EUR	500.000	500.000			78,153060	390.765,30	1,23 %
Anleihen fix		XS2579324869	NATIONAL BANK OF CANADA NACN 3 3/4 01/25/28	EUR	500.000	500.000			98,998570	494.992,85	1,56 %
Anleihen fix		XS2590621103	NBN CO LTD NBNAUS 4 1/8 03/15/29	EUR	500.000	500.000			101,132460	505.662,30	1,59 %
Anleihen fix		XS2599779597	NESTE OYJ NESVFH 4 1/4 03/16/33	EUR	500.000	500.000			103,126290	515.631,45	1,62 %
Anleihen fix		XS1974922525	NORSK HYDRO ASA NHYNO 2 04/11/29	EUR	400.000	400.000			89,286000	357.144,00	1,12 %
Anleihen fix		XS2641055012	NOVA LJUBLJANSKA BANKA D NOVALJ 7 1/8 06/27/27	EUR	500.000	500.000			103,665200	518.326,00	1,63 %
Anleihen fix		XS2013539635	OPTUS FINANCE PTY LTD SGOPT 1 06/20/29	EUR	500.000				84,575280	422.876,40	1,33 %
Anleihen fix		XS2035474126	PHILIP MORRIS INTL INC PM 0.8 08/01/31	EUR	500.000	500.000			78,382470	391.912,35	1,23 %
Anleihen fix		XS2103230152	POSCO POHANG 0 1/2 01/17/24	EUR	500.000				99,351000	496.755,00	1,56 %
Anleihen fix		XS2484340075	PPG INDUSTRIES INC PPG 2 3/4 06/01/29	EUR	500.000	500.000			94,945170	474.725,85	1,49 %
Anleihen fix		XS2211183756	PROSUS NV PRXNA 2.031 08/03/32	EUR	500.000	500.000			73,268500	366.342,50	1,15 %
Anleihen fix		BE0002977586	PROXIMUS SADP PROXBB 4 1/8 11/17/33	EUR	400.000	400.000			102,034000	408.136,00	1,28 %
Anleihen fix		XS2644969425	REALTY INCOME CORP O 4 7/8 07/06/30	EUR	500.000	500.000			102,143600	510.718,00	1,61 %
Anleihen fix		XS2538368221	SANDVIK AB SANDSS 3 3/4 09/27/29	EUR	500.000				100,951890	504.759,45	1,59 %
Anleihen fix		XS2607381436	SECURITAS TREASURY IRELA SECUSS 4 1/4 04/04/27	EUR	500.000	500.000			100,502760	502.513,80	1,58 %
Anleihen fix		XS2128499105	SIGNIFY NV LIGHT 2 3/8 05/11/27	EUR	500.000	500.000			95,249100	476.245,50	1,50 %
Anleihen fix		XS2634690114	STELLANTIS NV STLA 4 1/4 06/16/31	EUR	500.000	500.000			99,860400	499.302,00	1,57 %
Anleihen fix		XS2237302646	STG GLOBAL FINANCE BV STGDC 1 3/8 09/24/25	EUR	500.000		200.000		92,468000	462.340,00	1,45 %
Anleihen fix		XS2181280335	TALENT YIELD EURO LTD BEIEN 1 09/24/25	EUR	500.000		200.000		93,161720	465.808,60	1,47 %
Anleihen fix		FR0013346822	TELEPERFORMANCE RCFFP 1 7/8 07/02/25	EUR	500.000	500.000	500.000		96,061050	480.305,25	1,51 %
Anleihen fix		FR001400IO6	THALES SA HOFFP 3 5/8 06/14/29	EUR	500.000	500.000			99,826300	499.131,50	1,57 %
Anleihen fix		FR001400KKX9	TIKEHAU CAPITAL SCA TKOFF 6 5/8 03/14/30	EUR	500.000	500.000			102,723000	513.615,00	1,62 %
Anleihen fix		XS2565831943	TORONTO-DOMINION BANK TD 3.631 12/13/29	EUR	500.000	500.000			97,989130	489.945,65	1,54 %
Anleihen fix		XS2597093009	TOYOTA MOTOR CREDIT CORP TOYOTA 4.05 09/13/29	EUR	500.000	500.000			102,590480	512.952,40	1,61 %
Anleihen fix		XS2599156192	VAR ENERGI ASA VARN0 5 1/2 05/04/29	EUR	500.000	500.000			103,444420	517.222,10	1,63 %
Anleihen fix		AT000B122080	VOLKSBANK WIEN AG VOWIBA 0 7/8 03/23/26	EUR	500.000				91,026120	455.130,60	1,43 %
Anleihen fix		XS2626343375	VOLVO TREASURY AB VLVY 3 5/8 05/25/27	EUR	500.000	500.000			100,180530	500.902,65	1,58 %
Anleihen fix		XS1400169931	WELLS FARGO & COMPANY WFC 1 3/8 10/26/26	EUR	500.000				92,777690	463.888,45	1,46 %
Anleihen fix		FR001400ION6	WENDEL SE MWDP 4 1/2 06/19/30	EUR	500.000	500.000			100,100000	500.500,00	1,57 %
Anleihen fix		XS2028104037	WESTLAKE CORP WLK 1 5/8 07/17/29	EUR	500.000	500.000			86,001560	430.007,80	1,35 %
Anleihen fix		XS1794084068	WPP FINANCE 2016 WPPLN 1 3/8 03/20/25	EUR	400.000	400.000			96,489960	385.959,84	1,21 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										30.099.256,73	94,67 %
Summe Wertpapiervermögen										30.099.256,73	94,67 %
Anleihen futures		FGBL20231207	EURO-BUND FUTURE Dec23 RXZ3	EUR	-34				132,710000	-41.140,00	-0,13 %
Anleihen futures		FGBS20231207	EURO-SCHATZ FUT Dec23 DUZ3	EUR	-167				105,410000	-5.010,00	-0,02 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										-46.150,00	-0,14 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						1.298.015,33	4,08 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.298.015,33	4,08 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										468.694,24	1,47 %
Summe Abgrenzungen										468.694,24	1,47 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-26.136,01	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-26.136,01	-0,08 %
Summe Fondsvermögen										31.793.680,29	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779780	R	Ausschüttung	EUR	91,76	62.947,000
AT0000A0ETT2	I	Thesaurierung	EUR	171,59	92.400,000
AT0000779798	R	Thesaurierung	EUR	164,46	61.785,379

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS2631869232	2I RETE GAS SPA FIREIT 4 3/8 06/06/33	EUR	500.000	500.000
Anleihen fix		XS2393323071	AGCO INTERNATIONAL HOLDI AGCO 0.8 10/06/28	EUR		500.000
Anleihen fix		XS1843444081	ALTRIA GROUP INC MO 1 02/15/23	EUR		500.000
Anleihen fix		XS2598746373	ANGLO AMERICAN CAPITAL AALLN 5 03/15/31	EUR	500.000	500.000
Anleihen fix		XS2118213888	AUSNET SERVICES HOLDINGS ANVAU 0 5/8 08/25/30	EUR		500.000
Anleihen fix		XS0974122516	AUSTRALIA PACIFIC AIRPOR MELAIR 3 1/8 09/26/23	EUR		500.000
Anleihen fix		XS1713462585	AUTOLIV INC ALV 0 3/4 06/26/23	EUR		500.000
Anleihen fix		XS1458405898	BANK OF AMERICA CORP BAC 0 3/4 07/26/23	EUR		500.000
Anleihen fix		XS2630111719	BAYER AG BAYNGR 4 5/8 05/26/33	EUR	900.000	900.000
Anleihen fix		XS0924998809	BHP BILLITON FINANCE LTD BHP 3 1/8 04/29/33	EUR	500.000	500.000
Anleihen fix		XS1234760699	BLACKSTONE HOLDINGS FINA BX 2 05/19/25	EUR		500.000
Anleihen fix		FR001400AJX2	BOUYGUES SA ENFP 2 1/4 06/29/29	EUR		500.000
Anleihen fix		XS1637863546	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 1.637 06/26/29	EUR		500.000
Anleihen fix		XS1441773550	BROWN-FORMAN CORP BFB 1.2 07/07/26	EUR		786.000
Anleihen fix		DE0001104834	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/10/23	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104842	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/16/23	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104859	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 09/15/23	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104826	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/15/22	EUR		50.000
Anleihen fix		XS2099128055	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAIAV 0 7/8 02/05/27	EUR		700.000
Anleihen fix		XS2610788569	CARGILL INC CARGIL 3 7/8 04/24/30	EUR	500.000	500.000
Anleihen fix		XS1901137361	CELANESE US HOLDINGS LLC CE 2 1/8 03/01/27	EUR		700.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS2084418339	CEZ AS CEZCP 0 7/8 12/02/26	EUR			700.000
Anleihen fix		XS2114852564	COMCAST CORP CMCSA 0 3/4 02/20/32	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS2572996606	COOPERATIEVE RABOBANK UA RABOBK 4 01/10/30	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS2244415175	DAA FINANCE PLC DAAFIN 1.601 11/05/32	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1652512457	DS SMITH PLC SMDSLN 1 3/8 07/26/24	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS2308616841	DSV FINANCE BV DSVDC 0 1/2 03/03/31	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2459747874	EAST JAPAN RAILWAY CO EJRAIL 1.85 04/13/33	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1916073254	EMERSON ELECTRIC CO EMR 2 10/15/29	EUR			500.000
Anleihen fix		XS0213737702	ENERGIE OBEROESTERREICH OBRKRF 4 1/2 03/04/25	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2550909415	ESB FINANCE DAC ESBIRE 4 05/03/32	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2001315766	EURONET WORLDWIDE INC EEF2 1 3/8 05/22/26	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2196322403	EXXON MOBIL CORPORATION XOM 0.835 06/26/32	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2626288257	FISERV INC FI 4 1/2 05/24/31	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS2337285865	FOMENTO ECONOMICO MEX FEMSA 1 05/28/33	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1489184900	GLENCORE FINANCE EUROPE GLENLN 1 7/8 09/13/23	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1265805090	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS 2 07/27/23	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2552362704	GREAT-WEST LIFECO INC GWOCN 4.7 11/16/29	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		FR0013444304	HSBC CONTINENTAL EUROPE HSBC 0.1 09/03/27	EUR			700.000
Anleihen fix		XS2193956716	HYPO NOE LB NOE WIEN AG HYN0E 0 3/8 06/25/24	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2320459063	IMPERIAL BRANDS FIN NETH IMBLN 1 3/4 03/18/33	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1843459782	INTL FLAVOR & FRAGRANCES IFF 1.8 09/25/26	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS2050543839	ITV PLC ITVLN 1 3/8 09/26/26	EUR			500.000
Anleihen fix		DE000A3LJPA8	JAB HOLDINGS BV JABHOL 5 06/12/33	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		FR001400FOH3	JCDECAUX SE DECFP 5 01/11/29	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS1689185426	MAGNA INTERNATIONAL INC MGCN 1 1/2 09/25/27	EUR			700.000
Anleihen fix		XS1963837197	MARSH & MCLENNAN COS INC MMC 1.979 03/21/30	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2535309798	MEDTRONIC GLOBAL HLDINGS MDT 3 3/8 10/15/34	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS2264692737	METSO OYJ OTEVFH 0 7/8 05/26/28	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1429673327	ORLEN CAPITAL AB PKNPW 2 1/2 06/07/23	EUR			500.000
Anleihen fix		XS1405769487	PPG INDUSTRIES INC PPG 0 7/8 11/03/25	EUR			700.000
Anleihen fix		XS2601458602	SIEMENS ENERGY FINAN BV SIENFI 4 04/05/26	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS1849518276	SMURFIT KAPPA ACQUISITIO SKGID 2 7/8 01/15/26	EUR		500.000	500.000
Anleihen fix		XS2550868801	SUDZUCKER INT FINANCE SZUGR 5 1/8 10/31/27	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2347284742	TECHNIP ENERGIES NV TEFP 1 1/8 05/28/28	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2117454871	TELENOR ASA TELNO 0 7/8 02/14/35	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2549543499	TENNET HOLDING BV TENN 4 1/2 10/28/34	EUR			500.000
Anleihen fix		FR0014002PC4	TIKEHAU CAPITAL SCA TKOPF 1 5/8 03/31/29	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2123970167	VF CORP VFC 0 1/4 02/25/28	EUR			700.000
Anleihen fix		XS2479941572	VISA INC V 2 06/15/29	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2534276717	VOLVO TREASURY AB VLVY 2 5/8 02/20/26	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2480515662	WUERTH FINANCE INTL BV WURTH 2 1/8 08/23/30	EUR			500.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100% ICE BofA Euro Corporate	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-61,64	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	-50,51	
	Höchster Wert	-14,87	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter			
Nominalwertbetrachtung		77,38 %	

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Boni)	3.326.445,03
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.529.182,94
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.962.946,83

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers / der beauftragten Manager gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2022 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in Euro veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	105
fixe Vergütungen	8.745.069,90
variable Vergütungen (Boni)	541.674,47
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	9.286.744,37

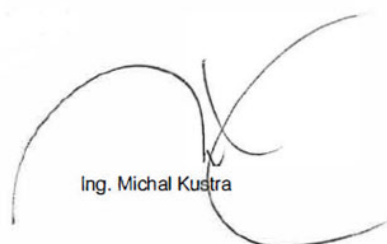
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 25. März 2024

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Corporate Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

26. März 2024

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca

Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Corporate Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in EUR denominateden Unternehmensanleihen und zumindest 80 % des Fondsvermögens in Unternehmensanleihen sowie in Unternehmensanleihen in Form von Geldmarktinstrumenten, die jeweils in EUR denominated sind und deren Rating (beziehungsweise im Falle von nicht gerateten Anleihen das Rating des Emittenten) jeweils mindestens Investmentgrade (Standard & Poor's BBB-, Moody's Baa3, Fitch BBB- oder vergleichbare Ratings von anderen Ratinganbietern/Ratingeinschätzungen) beträgt.

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem in den Wesentlichen Anlegerinformationen und dem Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Italien oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 % des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 % zur Deckung der Ausgabe- und Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depoführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,45 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Zusätzlich kann nach Maßgabe des Prospekts bei allen oder bestimmten Anteilsgattungen jährlich eine variable Verwaltungsgebühr verrechnet werden. Diese variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 % jener Wertentwicklung des Fonds, die über der Wertentwicklung des Referenzwerts ICE BofA Euro Corporate (Bloomberg Ticker EROO) im jeweiligen Geschäftsjahr liegt (Outperformance).

Dabei muss eine gegenüber dem Referenzwert negative relative Wertentwicklung des Fonds (Underperformance) bezogen auf zumindest die letzten 5 Rechnungsjahre aufgeholt werden, bevor neuerlich eine variable Erfolgsgebühr verrechnet werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine variable Erfolgsgebühr auch dann verrechnet werden kann, wenn die Wertentwicklung des Fonds negativ ist, aber über der Wertentwicklung des Referenzwertes liegt.

Die variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Volumens des Fonds beziehungsweise jeder betroffenen Anteilsgattung - jeweils bezogen auf die Periode vom Beginn des Rechnungsjahres bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag - täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf im Vergleich zum Referenzwert auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Der Investmentfonds ist bezüglich der oben genannten Indizes Nutzer im Sinne der VO (EU) 2016/1011 (Referenzwerte-VO). Für den Fall, dass sich diese Indizes wesentlich ändern oder nicht mehr bereitgestellt werden, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH